



Klein Franzl - Kreuz

Inschrift 2004...
Wanderer! Hast Du im Tal ein sicheres Haus.
Dann wolle nie zu hoch hinaus!

Renoviert zur Ehre Gottes
Erich und Irmgard Kramer - 2004



Weilinger Gerti - Kreuz

die Inschrift im Wortlaut...
Hier starb durch Blitzschlag unser liebes Kind
Gerti Weilinger
im 17. Lebensjahr am 14. Juni 1960

Klaget nicht und weinet stille,
denn es war ja Gottes Wille.



Ehre sei Gott kfb - Radwanderung zu den Marterln und Wegkreuzen in Bernhardsthal und Reintal



Hl. Johannes Nepomuk

Johannes „ne Pomuk“ (aus Pomuk)
* um 1350 in Pomuk bei Pilsen
† 20. März 1393 in der Moldau bei Prag
u.a. Patron der Müller, Schiffer und Brücken

1716 von Joann Weigl etwa 10 m südwestlich
vom heutigen Standpunkt errichtet,
vermutlich neben einer Quelle auf dem Feld-
weg nach Reintal.



Hubertus - Kapelle
angeregt und finanziert
von Kommerzialrat
Arthur Weilinger, einem
Ehrenbürger
Bernhardsthal's,
ließ die Jagdgesellschaft
im Jahre 1972 diese
Kapelle errichten.



Huber - Kreuz

* 17.8.1922 † 7.7.1988

steht am Grenzweg zwischen Reintal und Bernhardsthal in der Flur 'Weingartln' zur Erinnerung an Richard Huber (Haus-Nr.111).



Führer Hansi - Kreuz

Hier starb durch einen Autounfall unser liebes unvergessenes Kind Hansi Führer am 10.7.1948 im 11. Lebensjahr

Es war Gottes Wille,
Drum zage nicht und weine stille.



Wild - Marterl

wird von der Familie Wild gepflegt.



„Oh Maria hilf“ - Kapelle

Diese Kapelle steht auf dem ehemaligen Pestfriedhof von Reintal.

Im Jahre 1722 errichtete Stephan Christenheit infolge eines Gelübdes, anstatt einer verfallenen Kreuzsäule einen neuen Kreuzaltar mit einem Bildnis. Zu welchem Zeitpunkt die heutige Kapelle anstelle des Kreuzaltars gebaut wurde ist nicht bekannt, aber bereits 1826 wird eine Renovierung der Kapelle erwähnt.



Spangl Kathi - Kreuz

Inschrift...

Gewidmet zur Ehre Gottes von der Familie Spangl im Kriegsjahre 1918

Gelobt sei Jesus Christus Gott segne die Felder u. Weingärten.



Mühlweg - Marterl

es befindet sich auf dem von Reintal nach Rabensburg führenden Mühlweg.

Diese Form eines Marterls mit Flügeln an den Ecken wird auch Ohrwaschel-Kreuz genannt..